

# Sonderinformation vom 30. Januar – 28. Februar 2021



## Katholisches Pfarramt St. Sebastian Lobberich, An St. Sebastian 33-35

### Pfarrbüro:

Tel.: 02153/91410 Fax: 914190

### Erreichbar:

Mo, Die, Do + Fr 9 – 12 Uhr  
sowie Die + Fr 15 -17 Uhr

### Priesternotruf Krankenhaus:

Tel.: 02153/125-0



## Katholisches Pfarramt St. Peter Hinsbeck, Oberstraße 16

### Pfarrbüro:

Tel.: 02153/911610 Fax: 911612

### Erreichbar:

Mo + Die 9 – 12 Uhr

[www.pfarrgemeinde-hinsbeck.de](http://www.pfarrgemeinde-hinsbeck.de)

## Die Bücherei St. Sebastian bleibt im Februar weiterhin geschlossen ... jedoch ...

... rund um die Uhr unter [www.buecherei-lobberich.de](http://www.buecherei-lobberich.de)

Liebe Schwestern und Brüder,  
die Pfarrgemeinde Lobberich feierte am vergangenen Sonntag ihren Pfarrpatron, den Hl. Sebastian. In normalen Zeiten wäre die Kirche voll, die Schützen würden mit klingendem Spiel einziehen und wir würden ein festliches Hochamt feiern. In diesem Jahr ist das etwas anders. Nichtsdestotrotz vertrauen wir auf die Fürbitte unseres Pfarrpatrons in diesen schwierigen Zeiten und bitten ihn um Mut und Kraft zum Aushalten und Durchhalten.

Sebastian war Soldat in der kaiserlichen Leibgarde in Rom. Sebastian war auch Christ und nutzte seine Stellung als Hauptmann der Garde, um Christen in den Gefängnissen Roms zu besuchen, sie im Glauben zu bestärken und sich wohl auch um Ihre Bestattung zu kümmern. Als der Kaiser erfuhr, dass Sebastian ein Christ war, verurteilte er ihn zum Tode. So sehen wir ihn als Figur dargestellt: an einem Pfahl gefesselt und von Pfeilen durchbohrt. Aber Sebastian überlebte diese Tortur, und kaum genesen, trat er wieder vor den Kaiser und hielt ihm erneut seine grausamen Taten als Christenverfolger vor Augen. Der Kaiser ließ sich das natürlich nicht gefallen und ließ Sebastian kurzerhand mit Knüppeln erschlagen und seine Leiche in einem Abwasserkanal entsorgen.

Liebe Schwestern und Brüder, uns wird in diesen Tagen einiges zugemutet. Und da tun wir gut daran, uns an unseren Pfarrpatron zu erinnern, den wir auch als Schutzheiligen gegen Pest und Seuchen anrufen. Warum? Früher dachte man, dass der „Schwarze Tod“ die Menschen genauso wahllos trafe, wie wenn ein „Pestengel“ völlig willkürlich vergiftete Pfeile auf die Menschen schoss - und Sebastian war einer, der mit Pfeilen hingegerichtet werden sollte, der aber überlebte.

Ergeht es uns mit der Corona-Pandemie nicht ähnlich - haben wir nicht auch den Eindruck, dass das Virus wahllos um sich greift? Diese Seuche ist wirklich eine Zumutung mit all dem, was sie uns notwendigerweise abverlangt.

Aber in dem Wort Zumutung steckt das Wörtchen „Mut“ drin: Ich spreche dir den Mut zu, dieses und jenes zu tun, zu sagen, auszuhalten. Ich spreche dir den Mut zu, fürchte dich also nicht – gleich zweimal ruft uns Jesus dies im Evangelium des Festtages zu. Fürchtet euch nicht.

- Ja, wir brauchen heute Mut, uns als Glieder dieser Kirche zu bekennen, weil wir daran glauben, dass Christus Herr und Haupt seiner Kirche ist;
- wir brauchen Mut, in unserer heutigen Zeit Zeugnis für Christus zu geben, Rechenschaft abzulegen, für unseren Glauben einzustehen und ihn zu leben trotz all des Gegenwinds, der uns ins Gesicht bläst;
- wir brauchen den Mut, um gegen den Strom zu schwimmen, wenn es um die Wertschätzung und Verteidigung des Lebens von seinem Ursprung bis zu seinem natürlichen Ende geht;
- wir brauchen den Mut, für die Würde eines jeden Menschen einzutreten, denn wir alle sind Ebenbilder Gottes, und das in einer wundervollen Vielfalt.

Der Apostel Petrus schreibt: Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt. Mein Wunsch ist, dass wir alle uns diesen Auftrag zu Herzen nehmen, Zeugnis geben, Rede und Antwort stehen über unseren Glauben und für unseren Glauben - wie Sebastian und all die vielen anderen Märtyrer.

Unser Glaube ist manchmal auch eine einzige Zumutung – weil Gott uns etwas zutraut, weil wir uns etwas zumuten dürfen. Und das ist auch gut so. Seien wir mutig.

Heiliger Sebastian,  
gib uns Kraft und Mut zum Aushalten und Durchhalten.  
Heiliger Sebastian,  
bewahre uns vor Ansteckung.  
Heiliger Sebastian, lass uns nicht zu dünnhäutig sein;  
gib uns ein dickes Fell und Humor.  
Heiliger Sebastian, bitte für uns.

Blieben Sie gesund und passen Sie auf sich und andere auf!  
Ihr Pfarrer Günter Wiegandt

Mittwoch, 03. Februar

**Der Empfang des Blasiussegen ist von 15.00 bis 17.00 Uhr für alle Gemeindemitglieder der GdG in der Pfarrkirche St. Sebastian möglich.**

Keine öffentlichen Hl. Messen  
bis zum 16. Februar 2021 einschließlich

Anmeldung für alle Hl. Messen weiterhin:  
St. Sebastian: 02153/91410 und St. Peter: 02153/ 911610

Aschermittwoch, 17. Februar -

Beginn der österlichen Bußzeit

**18.30 Hl. Messe Hin.**

**18.30 Hl. Messe Lob.**

Sonntag, 21. Februar – 1. Fastensonntag

Lesung 1: Gen 9,8-15; APs: Ps 25,4-5.6-7.8-9;  
Lesung 2: 1 Petr 3,18-22; Evangelium: Mk 1,12-15

**09.30 Hl. Messe Hin.**

**11.15 Hl. Messe Lob.**

Sonntag, 28. Februar – 2. Fastensonntag

Lesung 1: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18;  
APs: Ps 116, 10u.15.16-17.18-19;  
Lesung 2: Röm 8,31b-34; Evangelium: Mk 9,2-10;  
(Zählung der Gottesdienstbesucher)

**09.30 Hl. Messe Hin.**

**11.15 Hl. Messe Lob.**

Jhrg. Pfarrer Klaus Dors / Jhrg. Köbi Pollmanns

Lob. = Lobberich Pfarrkirche

Lob.AK = Lobberich Alte Kirche

Lob.Krhk = Lobberich Krankenhauskapelle

Hin. = Hinsbeck Pfarrkirche

Hin.Ma = Hinsbeck Marienheim

<http://st.sebastian.pfarre.net>  
[pfarrbuero.st.sebastian@lobberich.de](mailto:pfarrbuero.st.sebastian@lobberich.de)

**Unsere Pfarrkirche ist geöffnet:  
werktags von 15 – 17 Uhr  
und an den Sonntagen 31. Januar und 07. Februar  
ebenfalls von 15 – 17 Uhr**

**In den Gottesdiensten wird  
auf Gemeindegesang verzichtet!  
Der Mund- Nasen-Schutz, das Händedesinfizieren  
und Abstandhalten bleiben unsere Begleiter.**

#### **Holocaust-Gedenktag**

Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau. Auschwitz als Inbegriff des Holocaust ist das Synonym für den millionenfachen Massenerschießung durch die Nationalsozialisten.

Am 1. November 2005 erklärten die Vereinten Nationen den 27. Januar in einer Resolution zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Schon im Januar 1996 hatte der damalige Bundespräsident Roman Herzog diesen Tag als Gedenktag ausgerufen. In der Stadt Nettetal ist es eine gute Übung, eine besondere Gedenkfeier in der Alten Kirche abzuhalten. Die weiterführenden Schulen Nettetals haben es sich seither zur Aufgabe gemacht, diese Feier im Unterricht vorzubereiten. So dürfen wir Jahr für Jahr eindrucksvoll erleben, wie junge Menschen sich intensiv mit den schrecklichen Ereignissen auseinandersetzen und versuchen, Antworten aus den Fragen der Geschichte zu finden. Den Abschluss findet dann die Veranstaltung jährlich in einer Kranzniederlegung am Bronze-Mahnmal neben der Alten Kirche. In der Gestalt eines aufgeschlagenen Buches erinnert das Mahnmal an die jüdischen Bürger Lobberichs, die als Opfer nationalsozialistischer Verfolgung in Konzentrationslagern umkamen. Aufgrund der Pandemie ist nun das Gedenken und die Kranzniederlegung in aller Stille erfolgt. Der Arbeitskreis Alte Kirche entzündet daher in stillem Gedenken eine Kerze.

**#WeRemember**

#### **Adveniat 2020**

Danke sagen wir für die eingegangenen Spenden in Höhe von 690 €. Die Kinder haben in ihren Opferkrippchen 160 € gesammelt.

#### **Sternsinger**

Bis zum 25. Januar konnten wir bereits 4.600 Euro als Spendeneingang verbuchen. Die Gelder aus den Opferdosen, die freundlicherweise bei Esch, der Volksbank und der Sparkasse Krefeld aufgestellt werden durften, werden noch hinzukommen. Unsere diesjährige Sternsingeraktion endet am 2. Februar, Segensaufkleber liegen bis dahin in der Kirche oder vor dem Pfarrbüro zum Mitnehmen bereit. Allen Helfern und Spendern möchten wir von Herzen Danke sagen!

#### **Danke**

Unser Krippenbauteam hat durch fleißige Arbeit für eine schöne Adventszeit und eine lange Weihnachtszeit gesorgt. Wir sagen Danke für all die Arbeit!

In besonderer Weise danken wir Christoph Voormans, der im ganzen Kirchenraum für eine besondere weihnachtliche Stimmung in diesen schweren Zeiten gesorgt hat.

Unser Dank gilt auch den Damen und Herren vom Öffnungsdienst für ihren treuen Dienst.

#### **Caritasbüro**

Das Büro ist am Dienstag, dem 02. Februar 2021 von 10.00 – 11.30 besetzt. Die Mitarbeiterinnen sind dann telefonisch unter der Nummer 914124 zu erreichen.

#### **Blasiussegen**

Am Mittwoch, dem 03. Februar 2021 gibt es die Möglichkeit zum Empfang des Blasiussegen von 15.00 bis 17.00 Uhr in unserer Pfarrkirche.

#### **Alte Kirche**

Am Sonntag, dem 07. Februar findet keine Hl. Messe in der Alten Kirche statt.

#### **Aschermittwoch**

Die Hl. Messe mit Empfang des Aschenkreuzes in Corona-Manier (die Asche wird auf das Haupt gestreut) findet um 18.30 Uhr statt. Eine telefonische Anmeldung ist auch hier erforderlich!

#### **Messbesuch am Sonntag**

Ab dem 1. Fastensonntag können sonntags wieder die Hl. Messen besucht werden. Bitte melden Sie sich in gewohnter Form vorher zu **jeder** Messe telefonisch im Pfarrbüro an.

#### **Firmlinge**

Der Firmtermin im Februar wurde abgesagt. Angedacht ist ein neuer Termin im Herbst.

#### **Tauftermine:**

13. und 20. März  
17. und 24. April

#### **Bücherei**

Nach den aktuellen Beschlüssen der MPK ist die Bücherei weiterhin geschlossen. Sollte Ihnen der Lesestoff ausgehen, nehmen Sie gerne über unsere Homepage Kontakt mit uns auf. Wir werden einen Weg finden, Sie mit Medien zu versorgen! Der Zugang zu allen e-Medien ist für alle Leser freigeschaltet. Ihr Weg zu uns, zu unserem Katalog und den jeweils neuen Informationen führt über [www.buecherei-lobberich.de](http://www.buecherei-lobberich.de).

Pfarnachrichten St. Peter

**In den Gottesdiensten wird  
auf Gemeindegesang verzichtet!  
Der Mund-Nasen-Schutz, das Händedesinfizieren  
und Abstandhalten bleiben unsere Begleiter.**

#### **Danke**

Rainer Klingen und sein Team haben viel Arbeit investiert und zur Freude aller Besucher einen schönen neuen Platz für unsere restaurierte Krippe gefunden. Danke an alle Helfer für ihre Arbeit und danke an unsere großzügigen Spender!

#### **Sternsinger 2021**

Unter dem Motto **#hellerdenne** war auch die Sternsingeraktion in St. Peter ein Segen für die Gemeinde. Coronakonform hatten sich drei Könige aus Holz auf den Weg gemacht und spendeten den Segen bei Edeka, Schreibwaren Cais sowie Bauer Funken auf dem Büschen. Mit den vielen großzügigen Überweisungen auf das Spendenkonto der Pfarrgemeinde konnte so bereits mehr als 5.000 € für die Sternsingeraktion 2021 gesammelt werden. Allen Aktiven und vor allem den Spendern ein herzliches Dankeschön.

#### **Kommunionvorbereitung 2021**

Mit dem 02. Februar 2021 startet die Kommunionvorbereitung in St. Peter Hinsbeck. 24 Kinder machen sich mit ihren Eltern sowie 7 ehrenamtlichen Katecheten\*innen auf den Glaubensweg. Aufgrund der Corona-Situation beginnt die Vorbereitung digital mit einem Impuls von „Kirche auf der Stufe“ zu Mariä Lichtmess am 02. Februar 2021, der auf der Homepage der Pfarrgemeinde ab 17.00 Uhr abrufbar ist ([www.pfarrgemeinde-hinsbeck.de](http://www.pfarrgemeinde-hinsbeck.de)). In dieser Andacht werden auch die Kerzen, die im Lauf des Kirchenjahres in unserer Kirche leuchten sowie die Kommunionkerzen, durch Pfarrvikar Ansgar Falk gesegnet. Neben den digitalen Impulsen hält das Katecheten-Team mit weiteren Aktionspaketen sowie zwei Online-Gruppenstunden Kontakt zu den Kommunionkindern und bereitet sie auf den Empfang der Erstkommunion vor.

Wir wünschen allen eine gute Vorbereitungszeit und bedanken uns bei dem Team für die tolle Arbeit.

#### **Aschermittwoch**

Die Hl. Messe mit Empfang des Aschenkreuzes in Corona-Manier (die Asche wird auf das Haupt gestreut) findet um 18.30 Uhr statt. Eine telefonische Anmeldung ist auch hier erforderlich!

#### **Messbesuch am Sonntag**

Ab dem 1. Fastensonntag können sonntags wieder die Hl. Messen besucht werden. Bitte melden Sie sich in gewohnter Form vorher zu **jeder** Messe telefonisch im Pfarrbüro an.

#### **Firmlinge**

Der Termin zur Firmung im Februar wurde abgesagt. Angedacht ist ein neuer Termin im Herbst.

#### **Tauftermine:**

06. März  
10. April (*bereits besetzt*)  
08. Mai (*bereits besetzt*)  
05. Juni